

FDP Fulda

MÜHR RUFT ZUR BETEILIGUNG AN DER LÄRMAKTIONSPLANUNG AUF

22.11.2022

LÄRMINDERUNG DURCH BÜRGERBETEILIGUNG

Umgebungslärm ist nicht nur störend, sondern kann auch krank machen. Damit diese Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger gemindert werden können, wurde der Lärmaktionsplan entwickelt.

Der Lärmaktionsplan zeigt die örtlichen Belastungen und Betroffenenzahlen an den Hauptverkehrsstraßen auf und nennt auch die wesentlichen Lärmkonfliktpunkte in unserer Region. Er soll aber auch Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung festlegen. „Dabei sind Bürgerbeteiligung und Partizipation, also die Teilhabe der Öffentlichkeit ein wesentlicher Bestandteil“, so der Vorsitzende des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Verkehr der Stadt Fulda Helge Mühr (FDP).

Vom 21. November 2022 bis zum 22. Januar 2023 ist der [Lärmaktionsplan des Landes Hessen im neuen Hessischen Beteiligungsportal](#) online offengelegt.

In diesem Zeitraum können Anregungen und Stellungnahmen zur Planung vorgebracht werden. Ab Seite 74 werden die Lärmkonfliktpunkte und die Maßnahmenplanung für die Stadt Fulda behandelt.

Alle im Rahmen der Verfahren eingehenden Anregungen und Stellungnahmen werden analysiert und individuell abgewogen. Maßnahmenvorschläge werden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und mit den hierfür zuständigen Fachbehörden abgestimmt. Mühr bittet die Bürgerinnen und Bürger ihre Interessen im Lärmaktionsplan zu vertreten und von dem Beteiligungsangebot Gebrauch zu machen. „Denn, bürgerliche Politik braucht das Feedback und die Einschätzungen der Bürgerinnen und Bürger die sie vertritt“, so Helge Mühr abschließend.